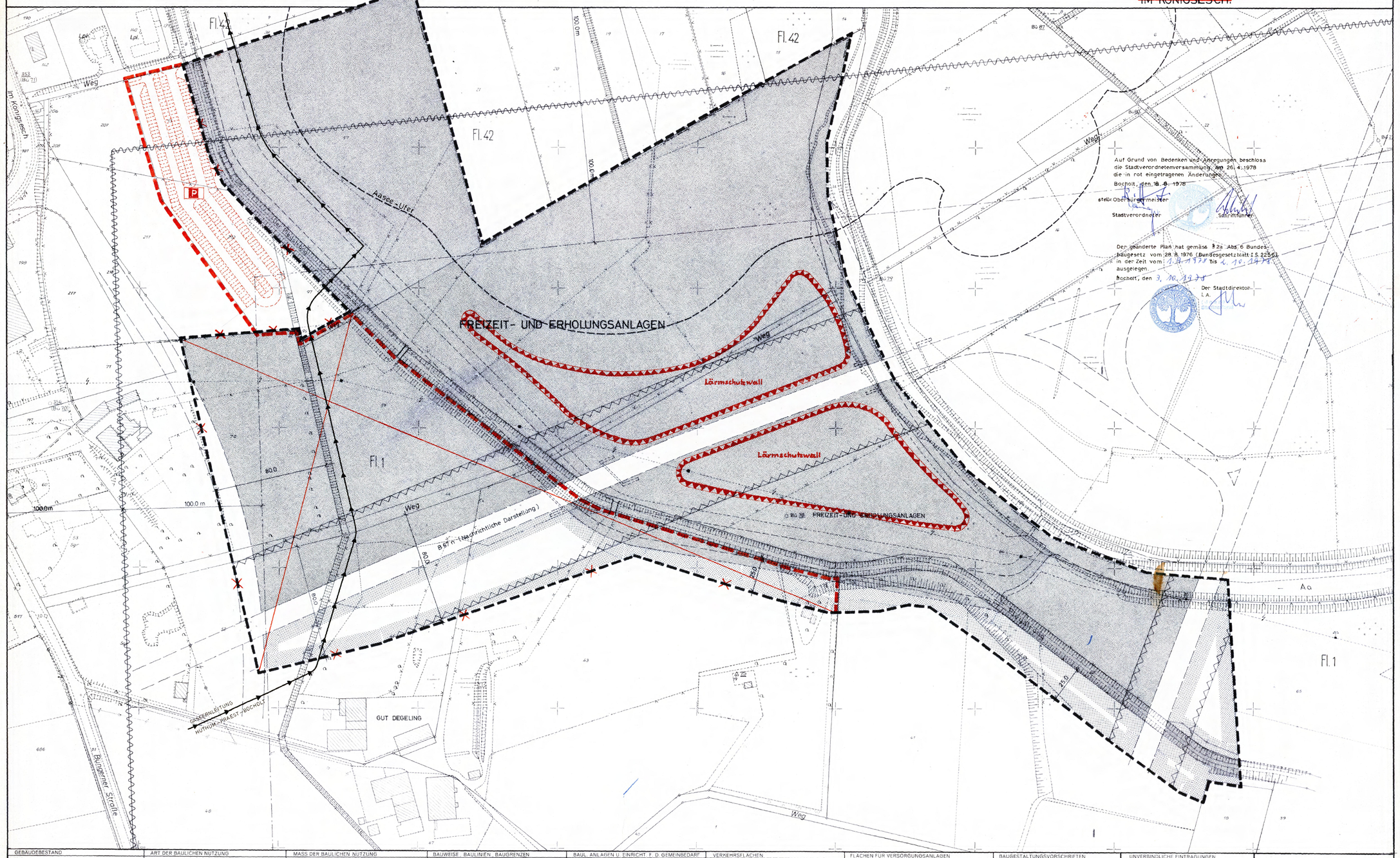
STADT BOCHOLT BEBAUUNGSPLAN 2 – 5

ORTSTEIL BIEMENHORST

ERSTE AUSFERTIGUNG

FÜR DAS GEBIET
ZWISCHEN EHEM. GEMEINDE- U. STADT-GRENZE, AA-FLUSS, PLEYSTRANG, ~~NÖRDL. DES HOFES „GUT DEGELING", UND VERLÄNGERUNG DER STRASSE IM KÖNIGSESCH.~~



Auf Grund von Bedenken und Anregungen beschloss die Stadtverordnetenversammlung am 26.4.1978 die in rot eingetragenen Änderungen.

Bocholt, den 18. 8. 1978

stellv. Oberbürgermeister

Stadtverordneter

Schriftführer

Der geänderte Plan hat gemäss § 2a Abs. 6 Bundesbaugesetz vom 28.8.1976 (Bundesgesetzblatt I S. 2256) in der Zeit vom 1.9.1978 bis 2.10.1978 ausgelegen.

Bocholt, den 3.10.1978

Der Stadtdirektor
I.A.

GEBÄUDEBESTAND

Vorh.

- Wohngebäude
- Wirtschaftsgebäude
- vorhandenes, jedoch nicht eingemessenes Gebäude

I II III IV Geschoßzahl

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

- WS Kleinsiedlungsgebiete
- WR Reine Wohngebiete
- WA Allgemeine Wohngebiete
- MI Mischgebiete
- MK Kerngebiete
- GE Gewerbegebiete
- GI Industriegebiete
- SO Sondergebiete

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

- III Zahl der Vollgeschosse (Z) als Höchstgrenze
- (III) zwingend
- 0,4 Grundflächenzahl
- (0,7) Geschoßflächenzahl
- BMZ 3,0 Baumassenzahl

BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN

- o Offene Bauweise
- a nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- ED nur Hausgruppen zulässig
- g geschlossene Bauweise
- Baulinie
- Baugrenze
- Baulücke

BAUL. ANLAGEN U. EINRICHT. F. D. GEMEINBEDARF

- Flächen oder Baugrundstücke für den Gemeinbedarf
- Verw. Gebäude
- Schule
- Krankenhaus
- Theater
- Post
- Kirche
- Hallenbad
- Kindertagesstätte Kindergarten
- Schutzraum
- F Feuerwehr

VERKEHRSFLÄCHEN

- Sichtdreiecke sind von jeglicher Sichtbehinderung üb. 0,70 m über Fahrbahnoberkante freizuhalten
- P Öffentliche Parkflächen
- Straßenbegrenzungslinie
- Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen

FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN

- Baugrundst. für Versorg. Anl.
- Elektr. Werk
- Gaswerk
- Wasserbehälter
- Umformstat.
- Pumpwerk
- Fernheiz zwerk
- Wasserwerk
- Heizkraftwerk
- Brunnen
- Kläranlage

BAUGESTALTUNGSVORSCHRIFTEN

Gemäß § 103 BauO NW vom 1. Juli 1970 (GV. NW S. 373) sowie § 4 GO NW vom 28. Okt. 1952 i.d.F. der Bekanntmachung vom 11.8.1969 (GV. NW S. 656) ist in diesem Plan festgesetzt:

- 15° Dachneigung in Grad
- TH Traufenhöhe in m
- FH Firsthöhe in m
- SH Sockelhöhe in m
- Drempel in m
- Fassade
- Materialien
- Durchgang erdgeschossig frei
- Ausrichtung des Baukörpers
- Private Grünfläche
- Vermaßung

UNVERBINDLICHE EINTRAGUNGEN

- H Bushaltestelle
- Kanaldeckel
- Wegeführung, Teilungsvorschläge, Böschungen usw.

HINWEISE

- Richtfunktrasse gepl.

GRÜNFLÄCHEN

- Grünflächen
- Parkanlage
- Badeplatz
- Friedhof
- Dauerkleingärten
- Sportplatz
- Spielplatz

WASSERFLÄCHEN

- Wasserflächen vorhanden — Aasee-Ufer
- " geplant
- Flächen für die Wasserwirtschaft vorhanden
- " geplant

FLÄCHEN FÜR DIE LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

- Flächen für die Landwirtschaft
- Flächen für die Forstwirtschaft
- Flächen für die Land- oder Forstwirtschaft

SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN

- Flächen f. Stellpl. od. Garagen
- St Stellplätze
- GSt Gemeinsch. Stellpl.
- Ga Garagen
- GGa Gemeinsch. Garagen
- HOTEL Baugrdstcke f. bes. baul. Anl. die privatwirtsch. Zwecken dienen.
- Mit Geh-, Fahr- u. Leitungsrechten zu belastende Flächen
- Von der Bebauung freizuhaltende Grundstücke
- Abgrenzung unterschiedl. Nutzung innerh. eines Baugebietes
- Grenze d. räuml. Geltungsbereiches d. Bebauungsplanes
- Von der Bebauung freizuhaltende Schutzflächen
- Führung oberirdischer Versorgungsanl. u. Hauptwasserleitungen
- Fläche für Aufschüttungen

KENNZEICHNUNGEN

- Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen
- Überschwemmungsgebiet
- SAN Umgrenzung der Sanierungsgebiete
- Flächen für Bahnanlagen

ZEICHEN

- Zu schützende Bäume
- Sprengelzaun
- Hecke
- Spriegelzaun
- 13.69 NN Höhe
- 80cm in lebender Hecke
- Kanaldeckel
- Kanalsohle

BEBAUUNGSPLAN 2 – 5 M. 1:1000

Es wird bescheinigt, daß diese Kartenunterlage die Eigentumsgrenzen in geometrisch richtiger Lage enthält und mit der Örtlichkeit im gegenwärtigen Zeitpunkt übereinstimmt.
Verwendete Unterlagen:
Amtliche Katasterkarten und örtliche Aufnahmen.

Bocholt, den 30.1.1976

Dieser Bebauungsplan beruht auf §§ 2,8 bis 13 und 125 Abs. 1 BBauG vom 23. Juni 1960 (BGBL. I S. 341), § 4 der Dritten Verordnung zur Änderung der Ersten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 21. April 1970 (GV. NW. S. 299), der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung) in der Fassung vom 26. Nov. 1968 (BGBL. I S. 1237), der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung) vom 19. Januar 1965 (BGBL. I S. 21 bis 31) und § 103 BauO NW. vom 1. Juli 1970 (GV. NW. S. 373) sowie § 4 GO NW. vom 28. Oktober 1952 in der Fassung der Bekanntmachung vom 11.8.1969 (GV. NW. S. 656).

Bocholt, den 24. 3. 1976

Der Stadtdirektor
I.A.

Stadtvermessungsamt

Der Plan ist gemäß § 2 Abs. 1 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (Bundesgesetzblatt I S. 341) durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 20. 10. 76 aufgestellt worden und ist gemäß § 2a Abs. 6 auszulegen.

Bocholt, den 29.9.1977

Oberbürgermeister

Stadtdirektor

Der Plan hat gemäß § 2 Abs. 6 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (Bundesgesetzblatt I S. 341) in der Zeit vom 7.10.1977 bis 7.11.1977 ausgelegen.

Bocholt, den 13.9.1978

Oberbürgermeister

Stadtdirektor

Der Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (Bundesgesetzblatt I S. 341) von der Stadtverordnetenversammlung am 25.4.1979 als Satzung beschlossen worden.

Bocholt, den 14.5.1979

Oberbürgermeister

Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (Bundesgesetzblatt I S. 341) in der Neufassung vom 18.8.1976 (BGBL. I S. 2256) mit Verfügung vom 16.08.79 genehmigt worden. — Aktenz.: 35.2.1.32.02-04/79

Münster, den 14.08.79

Der Regierungspräsident
I.A.

Der Genehmigung und öffentliche Auslegung dieses Planes wurde gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (Bundesgesetzblatt I S. 341) am 13.9.79 ortsüblich bekanntgemacht.
Der Plan ist dafür ab 13.9.79 rechtsverbindlich.

Bocholt, den 7.11.1979

Der Stadtdirektor
I.A.